

**Kontofreigabeantrag
nach § 904 Abs. 4 ZPO**

An das
Amtsgericht Neustadt a. d. Weinstraße
- Vollstreckungsgericht –
Robert-Stolz-Straße 20
67433 Neustadt a. d. Weinstraße

**(einmalige Freigabe bei
Nachzahlungen)**

Aktenzeichen: 1 M /
(bei mehreren Gläubigern benutzen Sie bitte zusätzlich Anlage I)

In der Zwangsvollstreckungssache

(Name, Anschrift)

-Gläubiger/in-

g e g e n

(Ihr Name, Ihre Anschrift)

-Schuldner/in-

weitere Beteiligte:

(Ihre Bank: Name, Anschrift)

- Drittschuldner/in-

Betreffend das Pfändungsschutzkonto

IBAN: DE _____ BIC:
(Ihre Kontodaten)

beantrage ich:

1. die Kontopfändung **einmalig** wegen eines Betrages in Höhe von _____ € ohne Anrechnung auf meinen aktuellen monatlichen P-Konto-Freibetrag aufzuheben, § 905 Abs. 4 ZPO.
2. bis zur endgültigen Entscheidung über den Antrag die Vollstreckung - mit Ausnahme meines bisher gewährten P-Kontofreibetrags - einstweilen einzustellen, § 732 Abs. 2 ZPO analog.

Begründung:

Mit dem vorgenannten Pfändungs- und Überweisungsbeschluss des Amtsgerichts Neustadt vom _____ wurde mein Konto bei der oben genannten Bank gepfändet.

Dieses Konto wird von mir als P-Konto im Sinne des § 850k Abs. 1 ZPO geführt.

Mein aktueller monatlicher Guthabenfreibetrag beträgt: _____ €

Ich bin gegenüber ____ Personen unterhaltspflichtig.

Momentan kann ich über einen Betrag in Höhe von _____ € **nicht** verfügen.

Grund dafür ist eine Nachzahlung von:

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Arbeitseinkommen in Höhe von _____ €
für die Monate _____ bis _____
überwiesen durch meinen Arbeitgeber _____ am _____ .

Rente in Höhe von _____ €
für die Monate _____ bis _____
überwiesen durch den Rententräger _____ am _____ .

Pflegegeld nach § 37 SGB XI in Höhe von _____ €
für die Monate _____ bis _____
überwiesen durch die Pflegekasse _____ am _____ .

Leistungen nach § 54 Abs. 3 Nr. 3 SGB I zum Ausgleich eines Körper- und Gesundheitsschaden sind grundsätzlich bereits gem. § 902 Nr. 2 ZPO nicht von der Pfändung umfasst und daher in voller Höhe freizugeben, da sie ausschließlich zur Sicherstellung der Versorgung der pflegebedürftigen Person dienen.

Sonstiges, nämlich _____ in Höhe von _____ €
für die Monate _____ bis _____
überwiesen _____ am _____ .

Unter Berücksichtigung der weiteren Gutschriften auf meinem Pfändungsschutzkonto für die Bezugsmonate der Nachzahlung ergeben sich keine pfändbaren Beträge, sodass mir die Nachzahlung in voller Höhe pfandfrei zu belassen ist.

Zur Glaubhaftmachung meines Antrags lege ich folgende Unterlagen vor:

- Nachweis, dass ich ein P-Konto führe
- Nachweis über meinen aktuellen P-Konto-Freibetrag
- Kontoauszüge von _____ bis _____
- Lohnabrechnung / Leistungsbescheid über die erhaltene Nachzahlung

Datum: _____

Unterschrift:

Anlage I

Weitere Gläubiger:
(Name, Anschrift)

1)

Aktenzeichen: 1 M /

2)

Aktenzeichen: 1 M /

3)

Aktenzeichen: 1 M /

4)

Aktenzeichen: 1 M /

5)

Aktenzeichen: 1 M /